

ANMELDUNG zur Fortbildung des Berufsverbandes Gebärdensprachdolmetscher NRW

per E-Mail an: fortbildung@gsd-nrw.de



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildung im Jahr 2022 an:

Titel: „Sich selbst vertreten in heiklen Gesprächen mit Kollegen und Kunden“
Dozentin: Kathrin Imke
Datum: 23./25.06.2022 (Donnerstag 10.00 - 16.30 Uhr, Samstag 10.00 – 16.30 Uhr)
Fortbildungssprache: Deutsche Lautsprache
Fortbildungspunkte: 26 (Kategorie 3: Arbeitssprache Lautsprache)
Die Punktevergabe anderer Berufsverbände kann hiervon abweichen
Anmeldeschluss: Freitag, 06.05.2022
Ort: online

Teilnahmebeitrag: 240,00 EUR für Mitglieder des BGSD bzw. dessen Mitgliedsverbänden
288,00 EUR für Nicht-Mitglieder des BGSD bzw. dessen Mitgliedsverbänden
192,00 EUR für Studenten (mit Studierendennachweis)

Ordentliche Mitglieder werden wegen ihrer Fortbildungspflicht bevorzugt behandelt.

Ein Anspruch auf den Fortbildungsplatz besteht erst nach Anmeldebestätigung und Zahlungseingang. Die Bankverbindung erhalten die Teilnehmer nach erfolgreicher Anmeldung per Email.

Bei einer Absage des Teilnehmers innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn kann die Gebühr leider nicht erstattet werden.

Verwendungszweck: Teilnehmer-Name, FoBi 06/2022 "Sich selbst vertreten"

Ja, ich bin mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten an andere Teilnehmer / Dozenten (z. B. für Materialien, Fahrgemeinschaften) einverstanden.

Hinweise zur Schweigepflicht und zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen und stimme ihnen zu. Ohne Einwilligung ist eine Teilnahme nicht möglich.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Email/ Fax: _____

BGSD-Mitgliedsverband: Ja, Verband: _____ Nicht-Mitglied

Datum/ Unterschrift: _____

Beschreibung:

Sich selbst vertreten

in heiklen Gesprächen mit Kollegen und Kunden

Hinterher ist man meistens schlauer... Sich in heiklen Situationen zu behaupten und konstruktiv zu verhalten ist immer wieder eine Herausforderung. Doch mit innerer Klarheit und positiver Gesprächstechnik ist schon viel gewonnen.

Für ein wertschätzendes, konstruktives Miteinander brauchen wir eine Sprache, die den anderen nicht bewertet oder verurteilt und dennoch offen und ehrlich unsere Gefühle und Bedürfnisse zum Ausdruck bringt. Dies zu trainieren ist daher Bestandteil des Seminars. Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg fließen in das Training mit ein.

Sie lernen Ihr Kommunikationsverhalten kennen, erproben positive Gesprächstechniken anhand von Beispielen aus Ihrem persönlichen Umfeld und entdecken Wege, wie Sie ihr bisheriges Denk- und Verhaltensmuster beim Kommunizieren verändern können.

Inhalte:

- Was lässt Gespräche gelingen? Und was kann ich dazu beitragen?
- Wie entstehen Missverständnisse?
- Anlässe für schwierige Gespräche im Dolmetscheralltag
- Was sind typische Gesprächsblocker?
- Klare Kommunikation unter Stress: Was kann ich tun, um deeskalierend und lösungsorientiert zu wirken?
- Aktiv und empathisch zuhören
- Bedürfnisse und Gefühle benennen
- Umgang mit Vorwürfen
- Kritik fair und konstruktiv formulieren

Erklärung zu Schweigepflicht und Datenschutz des Berufsverbandes Gebärdensprachdolmetscher NRW



1. Schweigepflicht

Alle im Rahmen der Fortbildung zur Kenntnis gelangten oder anvertrauten personenbezogenen Daten unterliegen der Schweigepflicht. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Fortbildung weiter.

2. Einwilligung zur Datenverarbeitung

Der GSD NRW verarbeitet für die Organisation von Fortbildungen personenbezogene Daten (z. B. Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern, E-Mail-Adressen). Diese werden in Dokumentationssystemen gespeichert (z. B. Emailprogrammen, Excel). Der GSD NRW berücksichtigt hierfür stets die gesetzlichen Bestimmungen nach der Datenschutzgrundverordnung DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes BDSG.

Personenbezogene Daten werden entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufbewahrt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen (in der Regel 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses) gelöscht. Mit Anmeldung zu einer Fortbildung und Zustimmung zu dieser Erklärung, erlauben die Teilnehmer*innen die elektronische Erfassung der Daten und deren Verarbeitung innerhalb des GSD NRW für Verwaltungs- und Betreuungszwecke. Für eine Weitergabe der Daten an Einzelpersonen, Arbeitgeber, Institutionen oder Behörden bedarf es einer ausdrücklichen Zustimmung der Teilnehmer*innen.

3. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Gemäß § 15 DSGVO haben die Teilnehmer*innen gegenüber dem GSD NRW jederzeit Anspruch auf umfangreiche Auskunftserteilung über die gespeicherten Daten. Gemäß § 17 DSGVO kann jederzeit gegenüber dem GSD NRW die Berichtigung, Löschung und Sperrung der personenbezogenen Daten verlangt werden.